

Kompetent in die digitale Arbeitswelt - Die eigene Rolle und Handlungsoptionen im Beruf		Dozent*in			Wahlpflicht			
		Dr. Britta Wittner, Olivier Höbel (Kooperationsstelle Hochschulen – Gewerkschaften)						
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Wissen und Verstehen</b>	Die Studierenden verstehen die Entwicklung von Arbeitsbeziehungen in Deutschland und kennen die relevanten kollektiven Akteure und deren jeweilige Interessen. Aufbauend auf ihren Kenntnissen im Arbeitsrecht erkennen sie den aktuellen Wandel von Arbeitsbeziehungen und benennen Entwicklungen wie Digitalisierung und Transformation, die maßgeblich dazu beitragen. Sie setzen sich mit der Unternehmensmitbestimmung auseinander.						
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	Die Studierenden analysieren Arbeitsbeziehungen. Sie wenden ihre Grundkenntnisse des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts auf konkrete Situationen an und entwickeln diesbezügliche Handlungsmöglichkeiten. Sie zeigen Mitbestimmungsmöglichkeiten auf. Die Studierenden analysieren Sachverhalte und werten diese zielgerichtet aus. Sie bearbeiten Aufgaben- und Problemstellungen fachlich angemessen.						
	<b>Kommunikation und Kooperation</b>	Die Studierenden strukturieren Informationen eigenständig sowie gemeinsam mit anderen. Dabei kommunizieren sie sach- und fachbezogen sowie ergebnisorientiert. Die Studierenden bereiten Expert*innengespräche mit Akteuren aus ihren zukünftigen Berufsfeldern vor und moderieren diese.						
	<b>Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</b>	Die Studierenden reflektieren ihre eigene(n) Rolle(n) in Arbeitsbeziehungen und setzen diese in Bezug zu den spezifischen Herausforderungen der modernen Arbeitswelt.						
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale arbeitspolitische Entwicklungstrends und ihre Auswirkungen (Ökonomisierung, Zunahme von Wissensarbeit, Prekarisierung, Digitalisierung, Transformation etc.);</li> <li>• Akteure und Institutionen, die an der Regulierung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen beteiligt sind (Staat, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Unternehmensgeschäftsführungen und Personalleitungen, Betriebs- und Personalräte);</li> <li>• Grundzüge der Unternehmensmitbestimmung.</li> </ul>						
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>		<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Aufwand (Std.)</b>			<b>Art der Prüfungsleistung</b>
					<b>KST</b>	<b>DL</b>	<b>SST</b>	
		SPÜ	2	3,0	30	0	60	KO
<b>Dauer</b>		1 Semester						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						